



## Protokoll

### 14. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“

am 19. April 2021, von 18:00 bis 20:30 Uhr im Schulzentrum Egel

#### Teilnehmer

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	17
davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht):	12 (70 %)
darunter Wirtschafts- u. Sozialpartner:	10 (83 %)
davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner:	3
Beschlussfähigkeit:	ja

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Förderperiode 2021-2027

TOP 3 Prioritätenliste 2021 5. Rate

TOP 4 Sonstiges

---

#### TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Stöhr begrüßt alle Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe zur 14. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ in der Aula des Schulzentrums in Egel. Aufgrund der Corona-Pandemie einigen sich die Mitglieder, dass die Sitzung mit Maske durchgeführt wird. Die letzte Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe war im Mai 2020. Auch auf dieser Sitzung ging es um die Aufstellung einer Prioritätenliste. Herr Stöhr zeigt sich begeistert, dass so viele Projektanträge beim Regionalmanagement für die Aufnahme in die neue Prioritätenliste 2021 eingereicht wurde. Dies ist auch ein wichtiges Signal für die neue Förderperiode, dass in der Region noch ein großes Potenzial an neuen und auch innovativen Vorhaben ist. Natürlich stehen damit auch die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe in der Verantwortung über die vorgelegten Vorhaben zu entscheiden.

Herr Boos befindet sich zurzeit im Krankenhaus. Frau Cosic konnte die Vertretungsvollmacht deshalb nur mündlich erteilt werden. Die Lokale Aktionsgruppe ist beschlussfähig. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen, das Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen.

#### TOP 2 Förderperiode 2021-2027

Offiziell ist die Förderperiode Ende 2020 zu Ende gegangen. Aufgrund der schwierigen Diskussionen auf EU-Ebene sowie der Corona-Pandemie wurde im Dezember 2020 die so genannte Übergangsverordnung auf EU-Ebene verabschiedet. Diese Übergangsverordnung eröffnet den Mitgliedsstaaten die Option, die Förderperiode 2014-2020 um zwei Jahr zu verlängern. Mit der Verlängerung



werden den Ländern auch neue Mittel zur Verfügung gestellt, die nach alten Regeln verwendet werden dürfen.

Das Land Sachsen-Anhalt hat sich dazu entschieden, keine Verlängerung der aktuellen Förderperiode vorzunehmen. D.h. die nächsten zwei Jahre bis zu Beginn der neuen Förderperiode Anfang 2023 sollen dazu genutzt werden, die noch laufenden Vorhaben zum Abschluss zu bringen. Konkret heißt das, dass im Jahr 2021 letztmalige Bewilligungen im ESF und ELER ausgesprochen werden können. Sowohl die EFRE als auch die ELER-Vorhaben müssen Ende 2022 abgeschlossen sein. Für die ESF-Vorhaben ist der Abschluss bis 30.06.2023 vorgesehen. Ziel des Landes Sachsen-Anhalt ist es, eine Vermischung von aktueller mit neuer Förderperiode zu verhindern. Nach aktueller Vertragslage ist es so, dass die Betreuung durch ein LEADER-Management Ende 2021 endet. Zu Beginn dieses Jahres wurde aber die LEADER/CLLD-Richtlinie geändert, die eine weitere Verlängerung bis 2022 unter Beachtung der einschlägigen wettbewerbs- und vergaberechtlichen Bestimmungen möglich macht. Zudem hat der Salzlandkreis bereits geprüft, ob eine Verlängerung möglich ist. Dies ist der Fall, so dass zurzeit die Vorbereitung für einen Verlängerungsantrag laufen. Zudem muss mit den Managements abgestimmt werden, welche Leistungen im nächsten Jahr noch zu erbringen sind.

Im Juli 2021 soll der Wettbewerb für die neue Förderperiode und zur Anerkennung als Lokale Aktionsgruppe starten. Den Gruppen sollen neun Monate zur Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) gewährt werden, sprich bis Ende März 2022. D.h. sobald der Wettbewerbsaufruf veröffentlicht wurde, kann ein Förderantrag zur Unterstützung der LES-Erarbeitung gestellt werden. Bis dahin muss aber geklärt werden, wer die Trägerschaft für die LES-Erarbeitung übernimmt. Grundsätzlich kann nach Entwurf der neuen Richtlinie jede juristische Person Antragsteller werden. Der Fördersatz soll wieder bei 80 % liegen. Die eigentliche Erarbeitung der LES kann durch die Mitglieder der potenziellen Lokalen Aktionsgruppe oder durch einen externen Dienstleistungsvertrag erfolgen. Voraussetzung ist aber, dass die Lokale Aktionsgruppe eine eigenständige juristische Person ist oder sich in Gründung befindet. Darüber hinaus muss die Gebietsabgrenzung feststehen.

Die wichtigste Neuerung für die neue Förderperiode ist somit, dass die Lokalen Aktionsgruppen sich eine Rechtsform geben müssen. Ein loser Zusammenschluss wie bislang wird nicht mehr akzeptiert. Zu diesem Thema gab es im letzten Jahr zwei Veranstaltungen, die sehr ernüchternd waren. Auch wenn der Widerstand gegen eine Rechtsform deutlich zu spüren war und das Land auch keine schlüssige Begründung liefern konnte, war allen doch schnell klar, dass an diesem Schritt kein Weg vorbeiführt. D.h. bis zur Abgabe der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie muss die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ eine juristische Person sein. Die Steuerungsgruppe „Börde-Bode-Auen“ hat seit Beginn des Jahres drei Mal online getagt und sich intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Die Zulassung der Lokalen Aktionsgruppen sollen nach dem jetzigen Zeitplan im Herbst 2022 parallel zur Genehmigung der Operationellen Programme ESF und EFRE erfolgen, so dass dann auch schon erste ESF und EFRE-Projekte beantragt werden könnten. Tatsächlich wird dies eine große Herausforderung werden, da zu diesem Zeitpunkt noch kein Management bestehen wird.

In Bezug auf die Gebietskulisse sind für die LEADER-Region „Börde-Bode-Auen“ keine Änderungen zu erwarten. Es gab Anfang des Jahres ein Gespräch mit den Vertretern der LEADER-Region „Aschersleben-Seeland“ hinsichtlich Gemeinsamkeiten und einer möglichen Fusion. Die LAG „Aschersleben-Seeland“ hat sich aber für eine Fusion mit der LEADER-Region „Nordharz“ entschieden, so dass der Gebietszuschnitt für die LEADER-Region „Börde-Bode-Auen“ gleichbleiben wird. Von Seiten der EU wird es keine Mindest- bzw. Obergrenze für die Einwohner geben. Als grundsätzliche Orientierung sollen aber aus Sicht des Landes Sachsen-Anhalt 30.000 Einwohner pro LAG als



Mindestgröße und 150.000 Einwohner pro LAG als Obergrenze gelten. Die LEADER-Region „Börde-Bode-Auen“ hat 42.273 EinwohnerInnen. Zurzeit werden die kommunalen Beschlüsse vorbereitet. Diese sollen bis Ende Juni vorliegen, damit die Voraussetzungen für eine Beantragung einer Förderung der LES-Erstellung vorliegen.

Die Fördermöglichkeiten für die neue Förderperiode sollen deutlich ausgeweitet werden. So sollen die Gruppen zukünftig selbst entscheiden dürfen, wer und was in welcher Höhe gefördert werden soll. Die LES hätte damit Richtliniencharakter. Auch inhaltlich soll es zu einer Erweiterung kommen: Im ELER sollen alle Vorhaben förderfähig sein, die der Umsetzung der LES dienen. Die Fördergegenstände im ESF sind die gleichen wie in dieser Förderperiode und im EFRE sollen neben dem Bereich Kulturerbe noch Sportstätten, Weltkulturerbestätten und Radwege hinzukommen.

Im Ergebnis dieser Entwicklung sind zunächst die kommunalen Beschlüsse zur Fortführung der LEADER-Region „Börde-Bode-Auen“ als auch die Finanzierung der LES-Erstellung und des LEADER-Managements zu fassen. Danach erfolgen bis Mitte/Ende 2021 die Schritte zur Vereinsgründung.

### **TOP 3 Prioritätenliste 2021 5. Rate**

Zum 1. März 2021 hat Herr Stöhr als LAG-Vorsitzender ein Schreiben über die Mitteilung der 5. Rate als abschließende Fördermittelzuweisung in dieser Förderperiode erhalten: Die LEADER-Region „Börde-Bode-Auen“ erhält 392.419 Euro. Der Rest-FOR aus erster bis zur vierten Rate beträgt mit Stand 12. April 2021 noch 187.581 Euro. Die noch ausstehenden Anträge der Prioritätenliste 2020 4. Rate und 2021 sind hiervon schon abgezogen. Damit ergibt sich ein Gesamt-FOR für die Prioritätenliste 2021 von 580.000 Euro. Herr Vongries und Herr Fries geben beide bekannt, dass sie für ihre ESF-Anträge einen Zuwendungsbescheid erhalten haben.

Die Prioritätenliste 2021 ist bis spätestens 1. Juli 2021 beim Landesverwaltungsamt einzureichen. Das LEADER-Management strebt aber eine Einreichung bis spätestens Mitte Mai an. Parallel werden die Anträge mit den Projektträgern vorbereitet. Die Anträge sind nach Landesvorgaben bis spätestens 1. Oktober 2021 bei den Bewilligungsstellen einzureichen. Auch diesen Schritt möchte das LEADER-Management bis spätestens 1. Juli 2021 abgeschlossen haben. Hintergrund ist, dass die Vorhaben bis Ende 2022 abgeschlossen sein müssen und je eher die Projektträger anfangen können, desto besser. Im Zuge dieser Prioritätenliste ist eine Aktualisierung der Liste möglich. D.h., wenn Vorhaben wegfallen, können dahinterstehende Vorhaben nachrücken. Wichtig ist aber, dass die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe den Beschluss erneuern, dass die Mitglieder der Steuerungsgruppe diese Aktualisierung vornehmen dürfen.

Auf der Sitzung der Steuerungsgruppe „Börde-Bode-Auen“ am 24. März wurde über die eingereichten Anträge beraten. Insgesamt wurde siebzehn Vorhaben über das LEADER-Management eingereicht. Zwei Vorhaben (Straßenausbau) wurden wegen einer fehlenden Fördergrundlage abgelehnt. Die verbleibenden fünfzehn Vorhaben unterteilen sich in sieben kommunale, drei kirchliche Projekte sowie fünf Projekte von Vereinen, Stiftungen und Privatpersonen. Diese fünfzehn Vorhaben umfassen ein Investitionsvolumen von 2,3 Mio. Euro und einen Fördermittelbedarf von 1,6 Mio. Euro. Dem gegenüber steht ein Fördermittelbudget von 580.000 Euro. Das bedeutet, dass nicht alle Vorhaben in den Genuss einer Förderung kommen werden.

Die Stadt Hecklingen hat über das Regionalmanagement eine Fördermittelerhöhung für den derzeitigen Bauabschnitt zur Straßensanierung Ballplatz in Groß Börnecke eingereicht. Herr Schinke erläutert, wie es zu dieser Kostenerhöhung gekommen ist. Die Baukosten sind nach Ausschreibung nahezu identisch zur Kostenberechnung, allerdings waren die Planungskosten nicht Teil der Kosten, die



gegenüber der LAG angemeldet worden waren. Daraus ergibt sich eine Kostenerhöhung von insgesamt 20.411 Euro. Dies bedingt eine Erhöhung der Fördermittel von knapp 17.000 Euro. Herr Stöhr betont, dass es wichtig ist, dass begonnene Vorhaben auch zu einem Abschluss kommen. Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ fassen den folgenden Beschluss.

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ stimmt der Fördermittelerhöhung für den Ballplatz in Groß Börnecke zu.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: 9 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 2 Enthaltungen

Die Projektsteckbriefe einschließlich deren Bewertung wurden allen LAG-Mitglieder mit der Einladung zugesandt. Da es im Vorfeld der Sitzung zu Unstimmigkeiten in Bezug auf das Vorhaben in Schneidlingen gekommen ist, stellen die Projektträger – Herr Berger und Herr Borchert - ihr Vorhaben persönlich vor. Auf die persönliche Vorstellung der weiteren Vorhaben, wird aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet. Frau Viehweg stellt deshalb die einzelnen Vorhaben kurz vor, in Teilen sind die Vorhaben den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe aus den Vorjahren auch bereits bekannt. Die folgenden Vorhaben bewerben sich für einen Platz auf der Prioritätenliste 2021:

- Umnutzung und Sanierung der ehemaligen Grundschule in Schneidlingen zu einem Mehrgenerationenhaus
- Dachsanierung des Spartenheims in Atzendorf
- Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses "Zum Adler" in Wolmirsleben
- Abriss einer Scheune und Anlage eines Spielplatzes in Lust
- Instandsetzung der Radwegebrücke Bodewiesen
- Erneuerung der Sandsteintreppenanlage am ehemaligen Pfarrhaus Egelin-Nord
- Umnutzung des ehem. Horts durch den Heimatverein in Hohenerxleben
- Dachsanierung des Rathauses Neundorf
- Sanierung der Friedhofsmauer an der Ev. Kirche in Wolmirsleben
- Sanierung der Fassadenflächen des historischen Rathauses zu Egelin sowie repräsentative Inwertsetzung des Ratssaales
- Sanierung der Fassaden des evangelischen Pfarrhauses inkl. Nebengebäude in Egelin
- Schaffung von barrierefreien Parkflächen auf durch Stallemissionen belasteten Freiflächen in Schneidlingen
- Straßensanierung Straße der Freundschaft und Am Anger in Hakeborn
- Sanierung und Restaurierung des Ehrendenkmals an die Opfer des I. und II. Weltkrieges im Kirchhof der Autobahnkirche Brumby
- Sanierung Kriegerdenkmal in Groß Börnecke

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe beraten anschließend über die Bewertung der einzelnen Projekte. Wichtig ist dabei die Betrachtungsebene: Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe bewerten nicht die Einzelmaßnahme, sondern betrachten die Maßnahme im Gesamtkontext. D.h. es geht nicht um die Bewertung einer Dachsanierung, sondern darum, was mit der Dachsanierung bewirkt werden kann. Im Fall des ehemaligen Rathauses in Neundorf kann mit der Dachsanierung die Wiedernutzung



des Erdgeschosses bewirkt werden. Dies ist bei der Bewertung zu berücksichtigen. Änderungen in der Bewertung werden aus der Diskussion heraus direkt vorgenommen. Anschließend wird über die Rangfolge der Vorhaben diskutiert und eine Rangfolge festgelegt. Das Vorhaben „Umnutzung der ehemaligen Grundschule“ in Schneidlingen wird auf Platz 1 gesetzt, um ein neues, innovatives Vorhaben sowie das dahinterstehende ehrenamtliche Engagement zu würdigen.

Im ersten Schritt wird über die Vorhaben einzeln abgestimmt.

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Schaffung von sozialen Treffpunkten durch Umnutzung und Sanierung der ehemaligen Grundschule in Schneidlingen zu einem Mehrgenerationenhaus“ mit 170 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Modernisierung und Erweiterung von Sport oder ähnlichen Einrichtungen durch Dachsanierung des Spartenheims Atzen-dorf“ mit 170 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Erhalt von sozialen Treffpunkten durch Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses "Zum Adler" in Wolmirsleben“ mit 160 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Umsetzung von innerörtlichen Gestaltungsmaßnahmen durch Abriss einer Scheune und Anlage eines Spielplatzes in Lust“ mit 140 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)



**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Vernetzung der Naherholungsangebote sowie der Ortschaften untereinander durch Instandsetzung der Radwegebrücke Bodewiesen“ mit 130 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Nachhaltige Entwicklung des historischen Baubestands durch Erneuerung der Sandsteintreppenanlage am ehemaligen Pfarrhaus Egelin-Nord“ mit 120 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltung

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Schaffung von sozialen Treffpunkten in den Orten zur Gestaltung des dörflichen Gemeinschaftslebens durch Umnutzung des ehem. Horts durch den Heimatverein Hohenerxleben“ mit 120 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Modernisierung von Dorfgemeinschaftshäusern oder ähnlichen Einrichtungen durch Dachsanierung des Rathauses Neundorf“ mit 120 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Erhalt des kulturellen Erbes durch Sanierung der Friedhofsmauer an der Ev. Kirche in Wolmirsleben“ mit 100 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)



**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Erhalt des kulturellen Erbes durch Sanierung und Restaurierung des Ehrendenkmals an die Opfer des I. und II. Weltkrieges im Kirchhof der Autobahnkirche Brumby“ mit 90 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt Modernisierung von Dorfgemeinschaftshäusern oder ähnlichen Einrichtungen durch Sanierung der Fassaden des evangelischen Pfarrhauses inkl. Nebengebäude in Egel (Superintendentur)“ mit 90 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Durchführung von innerörtlichen Infrastrukturmaßnahmen zur Stärkung der dörflichen Strukturen durch Schaffung von barrierefreien Parkflächen auf durch Stallemissionen belasteten Freiflächen in Schneidlingen“ mit 90 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Erhalt des kulturellen Erbes durch Sanierung Kriegerdenkmal in Groß Börnecke“ mit 90 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Modernisierung von Dorfgemeinschaftshäusern oder ähnlichen Einrichtungen durch Instandsetzung und Sanierung der Fassadenflächen des historischen Rathauses zu Egel sowie repräsentative Inwertsetzung des Rats-saales“ mit 90 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)



**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ nimmt das Projekt „Durchführung von innerörtlichen Infrastrukturmaßnahmen zur Stärkung der dörflichen Strukturen durch Straßensanierung Straße der Freundschaft und Am Anger in Hakeborn“ mit 90 Punkten in ihre Prioritätenliste 2021 5. Rate auf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

Anschließend werden die Beschlüsse bzgl. der Rangfolge bei Punktgleichheit gefasst:

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2021 5. Rate mit einer Punktzahl von 170 wie folgt

- Umnutzung und Sanierung der ehemaligen Grundschule in Schneidlingen zu einem Mehrgenerationenhaus,
- Dachsanierung des Spartenheims in Atzendorf.

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2021 5. Rate mit einer Punktzahl von 120 wie folgt

- Erneuerung der Sandsteintreppenanlage am ehemaligen Pfarrhaus in Egel-Nord
- Umnutzung des ehem. Horts durch den Heimatverein in Hohenerxleben
- Dachsanierung des Rathauses in Neundorf

Interessenkonflikt: 1

damit stimmberechtigte Mitglieder: 11

Ergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2021 5. Rate mit einer Punktzahl von 90 wie folgt

- Instandsetzung und Sanierung der Fassadenflächen des historischen Rathauses zu Egel sowie repräsentative Inwertsetzung des Ratssaales
- Sanierung der Fassaden des evangelischen Pfarrhauses inkl. Nebengebäude in Egel
- Schaffung von barrierefreien Parkflächen auf durch Stallemissionen belasteten Freiflächen in Schneidlingen
- Straßensanierung Straße der Freundschaft und Am Anger in Hakeborn





- Sanierung und Restaurierung des Ehrendenkmals an die Opfer des I. und II. Weltkrieges im Kirchhof der Autobahnkirche Brumby
- Sanierung Kriegerdenkmal in Groß Börnecke

Interessenkonflikt: 3

damit stimmberechtigte Mitglieder: 9

Ergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Damit ergibt sich die folgende Prioritätenliste 2021 5. Rate:

Vorhaben	Punkte	Priorität
Umnutzung und Sanierung der ehemaligen Grundschule in Schneidlingen zu einem Mehrgenerationenhaus	170	1
Dachsanierung des Spartenheims in Atzendorf	170	2
Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses "Zum Adler" in Wolmirsleben	160	3
Abriss einer Scheune und Anlage eines Spielplatzes in Lust	140	4
Instandsetzung der Radwegebrücke Bodewiesen	130	5
Erneuerung der Sandsteintreppenanlage am ehemaligen Pfarrhaus Egelin-Nord	120	6
Umnutzung des ehem. Horts durch den Heimatverein Hohenerxleben	120	7
Dachsanierung des Rathauses in Neundorf	120	8
Sanierung der Friedhofsmauer an der Ev. Kirche in Wolmirsleben	100	9
Instandsetzung und Sanierung der Fassadenflächen des historischen Rathauses zu Egelin sowie repräsentative Inwertsetzung des Ratssaales	90	10
Sanierung der Fassaden des evangelischen Pfarrhauses inkl. Nebengebäude in Egelin	90	11
Schaffung von barrierefreien Parkflächen auf durch Stallemissionen belasteten Freiflächen in Schneidlingen	90	12
Straßensanierung Straße der Freundschaft und Am Anger in Hakeborn	90	13
Sanierung und Restaurierung des Ehrendenkmals an die Opfer des I. und II. Weltkrieges im Kirchhof der Autobahnkirche Brumby	90	14
Sanierung Kriegerdenkmal in Groß Börnecke	90	15



Herr Stöhr stellt abschließend die Prioritätenliste 2021 5. Rate zum Beschluss:

**Beschluss:** Die Lokale Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“ beschließt die vorgelegte und abgestimmte Prioritätenliste 2021 5. Rate.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Damit eine bestmögliche Fördermittelbindung erfolgen kann, wird der Beschluss zur Nachrückreihenfolge aktualisiert.

**Beschluss:** Sollte ein Projekt aus der Prioritätenliste aus bestimmten Gründen nicht zuwendungsfähig sein oder wurde es bei der zuständigen Bewilligungsbehörde nicht eingereicht, sollen die nachfolgenden Projekte aufgrund ihrer nachgeordneten Rangfolge nicht blockiert werden. Die nachfolgenden Projekte rutschen damit automatisch nach. Die beschlossene Rangfolge der einzelnen Projekte der Prioritätenliste bleibt aber bestehen. Die Steuerungsgruppe „Börde-Bode-Auen“ wird berechtigt eine entsprechende Aktualisierung der Prioritätenliste 2021 5. Rate vorzunehmen.

Interessenkonflikt: 0

damit stimmberechtigte Mitglieder: 12

Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

#### **TOP 4 Sonstiges**

Frau Viehweg gibt einen kurzen Ausblick wie es weiter geht. Neben der Beschluss Dokumentation und der Einreichung der Prioritätenliste beim Landesverwaltungsamt, werden die Projektträger im Rahmen der Antragstellung begleitet. Parallel arbeitet das Regionalmanagement an der Schlussevaluierung. Ob es noch einen Evaluierungsworkshop geben wird, hängt von der allgemeinen Entwicklung der Coronapandemie ab. Ab Sommer geht es dann um die Erarbeitung der neuen LES.

Herr Stöhr schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.

aufgestellt, G. Viehweg 20.04.2021

**Teilnehmerliste**

**15. LAG-Sitzung am 19. April 2021 im Schulzentrum Egel**



Nr.	WiSo-Partner	Vertretungsvollmacht	Unterschrift*
1	Böker, Wulfhard		entschuldigt
2	Boos, Christian	Frau Cosic	entschuldigt
3	Cosic, Dijana		
4	Döbbel, Günter		
5	Eggebrecht, Gottfried	Herr Fries	entschuldigt
6	Fries, Hendrik		
7	Meyer, Britta	Herr Srocke	entschuldigt
8	Muschalle-Höllbach, Ethel		
9	Schultz, Ingbert		
10	Schwarz, Mario		
11	Srocke, Gerd		
12	Vongries, Markus		
13	Werner, Kornelius		

Nr.	Kommunalvertreter	Vertreter	Unterschrift*
1	Stöhr, Michael		
2	Epperlein, Uwe	Schinke, Frank	i. V.
3	Epperlein, Susanne		entschuldigt
4	Wolter, Evelin		entschuldigt

Nr.	Beratende Mitglieder	Institution	Unterschrift*
1	Hünsche, Heinz-Dieter	ALFF Mitte	entschuldigt
2	Horn, Bärbel	ALFF Mitte	entschuldigt
3	Szarata, Karolin	ALFF Mitte	entschuldigt

**Teilnehmerliste**

**15. LAG-Sitzung am 19. April 2021 im Schulzentrum Egeln**



Nr.	Gäste	Institution	Unterschrift
1	Berger, Marco	Hochlagen- <sup>samen</sup> Zukunft <del>gestalt</del> e.V.	M. Berger
2	Kiel, René	H-	R. Kiel
3	Borchert, Erik	Hochlagen-g.z.gest.e.V.	E. Borchert
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			

\* Mit der Unterschrift wird neben der Teilnahme die Belehrung zu Interessenkonflikten bestätigt